

Biberach, 21.05.2015

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 141/2015**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	nein	09.07.2015			
Gemeinderat	ja	13.07.2015			

Lilienthal e.V. - Geschäftsbericht 2013 und 2014 - Personalkostenzuschuss Fortsetzung und stufenweise Erhöhung

I. Beschlussantrag

- Vom Geschäftsbericht des Vereins Lilienthal e.V. für die Jahre 2013 und 2014 wird Kenntnis genommen.
- Der Personalkostenzuschuss für eine hauptamtliche Kraft (100%-Stelle) in TVÖD 9 Stufe 4 wird für weitere 6 Jahre vom 1.1.2016 bis 31.12.2021 bewilligt.
- Der Personalkostenzuschuss wird stufenweise wie folgt angepasst:

1.1.2016 bis 31.12.2017	47.000 €
1.1.2018 bis 31.12.2019	49.000 €
1.1.2020 bis 31.12.2021	51.000 €.
- Der Zuschuss wird auf HHST. 1.4601.718000 bereitgestellt.

II. Begründung

Der Verein Lilienthal e.V. stellt in der Kulturhalle Abdera ein abwechslungsreiches Kulturangebot für alle Altersklassen bereit. Er arbeitet dabei mit 27 ehrenamtlichen Mitgliedern und zahlreichen Helfern. Zwei Drittel der Veranstaltungen betreut er selbst, ein knappes Drittel der Veranstaltungen wird durch andere Veranstalter organisiert, wie die derzeitige 1. Vorsitzende des Vereins Jenny van der Meer in ihrem Vorwort zum Geschäftsbericht 2013 und 2014 schreibt.

Die Stadt Biberach finanziert seit Entstehen der Kulturhalle vor jetzt 15 Jahren mit einem gedeckelten Personalkostenzuschuss eine 100-Prozent-Stelle mit. Dieser Personalkostenzuschuss ist derzeit bis 31.1.2016 befristet. Er wurde in den Vorjahren stufenweise alle zwei Jahre um 2.000 € angehoben und beträgt im Jahr 2015 und bis zum Ende der Laufzeit am 31.01.2016 € 45.000.

Jetzt beantragt der Verein die Fortsetzung des Personalkostenzuschusses um 6 Jahre und gleichzeitig wieder eine stufenweise Anhebung (Antrag in Anlage). In diesem Antrag zeigt er eine lau-

fende Unterdeckung des städtischen Personalkostenzuschusses auf, der durch die Abrechnungen der städtischen Personalstelle belegt ist. Ein Eigenengagement zur Finanzierung der Personalstelle durch den Verein war und ist beabsichtigt. Doch ist der Verein durch die mit dem Foyeranbau vereinbarte Belastung mit einer Umsatzpacht von 4 Prozent seit 2009 zusätzlich gefordert, sodass er die steigenden Personalkosten ohne Zuschussanpassung nicht mehr übernehmen kann. Die Pachtzahlungen liegen bei ungefähr 6.500 € / Jahr, der Unterhaltungsaufwand fällt sehr unterschiedlich aus und lag in den letzten Jahren unter 3.000 € / Jahr.

Deshalb wird vorgeschlagen, wie in den Vorjahren eine alle zwei Jahre anstehende Zuschusserhöhung um 2.000 € vorzusehen. Gleichzeitig soll die Zuschusserhöhung an das Kalenderjahr angepasst werden. Die neue Regelung beginnt dadurch am 1.1.2016. Der Zuschuss wird nach Ende des Jahres von der Personalstelle mit dem Verein, bzw. dem den Verein betreuenden Amt abgerechnet.

Klaus Buchmann

- 1 Antrag auf Fortsetzung des Personalkostenzuschusses vom 24.04.2015
- 2 Begleitbrief des Vereins Lilienthal e.V. zu den Geschäftsberichten 2013 und 2014
- 3 Geschäftsbericht des Vereins Lilienthal e.V. für die Jahre 2013 und 2014